Am Montagmorgen verunglückte ein Schulbus in Saint-Gorgon. 30 Schüler waren an Bord, nur einer wurde verletzt. Der Fahrer hatte einen Herzanfall.

Am heutigen Montagmorgen, gegen 7.30 Uhr, verunglückte ein Schulbus in Saint-Gorgon auf der RD159 in Richtung Rambervillers – Sainte Hélène. Er beförderte Jugendliche zum Charlemagne-Gymnasium und zum Jean-Lurçat-Gymnasium in Bruyères. Der Bus landete in einem Maisfeld, der Fahrer hatte wohl einen tödlichen Herzanfall, berichtet Vosges Matin.

30 Schüler befanden sich in dem Bus, der von der Straße abkam, ein Feld und dann eine Landstraße überquerte und schließlich aufrecht in einem Maisfeld landete. Nach Angaben der Zeitung wurde nur ein Schüler verletzt, der ins Krankenhaus Emile-Durkheim in Epinal gebracht wurde.

In beiden Schulen wurde ein psychologischer Dienst eingerichtet.